

Anlage 5

Fachdienst Finanzwesen

Anlage 1 zur Informationsvorlage Nr. 2016/138/1

Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2017

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
1.	Bevensen	18.05.2016	a) Erstellung eines Raumkonzeptes für die Kita Büren	51/91	Die räumlichen Voraussetzungen für den Betrieb einer Kindertagesstätte sind erfüllt. Mit der Schaffung eines zusätzlichen Pausenraumes für das Personal in 2016 werden die Anforderungen nach der Verordnung über Mindestanforderungen an Kindertagesstätten schon überschritten. Falls die Einrichtung perspektivisch in den Ganztagsbetrieb übergeht, wird wahrscheinlich ein Ruheraum eingerichtet werden müssen. Die räumlichen Voraussetzungen sind dafür in dem vorhandenen Gebäude gegeben. Ein Raumkonzept wird daher nicht erstellt. Dies läge auch im Verantwortungsbereich des Bürgermeisters.	JuSA
2.	Bevensen	18.05.2016	b) Endausbau der Straße "Hoher Kamp"	66	Der Endausbau ist erst nach der Bebauung von mindestens 80 % der Grundstücke sinnvoll. Derzeit liegt der Bebauungsgrad bei etwa 60 %. Haushaltsmittel werden daher für 2017 nicht eingeplant. Sobald der genannte Bebauungsgrad erreicht ist, wird der Endausbau vorgenommen.	UuSA
3.	Bevensen	18.05.2016	c) Instandsetzung des Seitenraumes der Verbindungsstraße Büren - Dudensen (sofern nicht die Baufirma in Regress genommen werden kann, die die Schäden verursacht hat)	66	Hierzu hat ein Ortstermin unter Teilnahme von Ortsratsmitgliedern und Verwaltung stattgefunden. Regressforderungen sind nicht möglich. Die Instandsetzung des Seitenraumes wird befürwortet, denn die Verbindungsstraße ist sehr schmal und stark befahren. Regelmäßig muss der Seitenraum mit Schotter ausgebessert werden. Eine höherwertige Instandsetzung (Tränkdecke) wäre dauerhafter und wirtschaftlicher. Hierfür wäre ein zusätzlicher Haushaltsansatz beim Produkt 5550660 i.H.v. 25.000 - 30.000 Euro notwendig. 2016 erfolgt eine Teilstücksanierung.	UuSA
4.	Bevensen	18.05.2016	d) Schulwegsicherung: Errichtung einer Ampel oder anderweitigen Querungshilfe zur Schulwegsicherung über die Laderholzer Straße (L 192) zur Bushaltestelle "Wassermühle"	32	Da es sich hier um eine Landesstraße handelt, liegt die Zuständigkeit bei der Landesstraßenbaubehörde. Die Erfordernis einer Schulwegsicherung wird geprüft und das Ergebnis den Gremien mitgeteilt. Sofern eine Sicherung erforderlich ist, wird sich die Verwaltung für die Umsetzung der entsprechenden Maßnahme bei der Landesstraßenbaubehörde einsetzen.	UuSA FuO SCHULA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
5.	Bordenau	24.05.2016	a) Neue Heizung (Deckenstrahlheizung) in der Turnhalle Bordenau: In der Turnhalle reicht die Heizleistung nicht mehr aus. Bei Minustemperaturen im Winter werden teilweise nur noch ca. 16° gemessen. Dieses ist für einen normalen Sportbetrieb für Kinder aber auch für die Hallennutzer der Vereine nicht mehr tragbar. Seitens der Verwaltung wurde schon seit einigen Jahren eine Deckenstrahlheizung vorgeschlagen. Diese wurde aber immer wieder, aus verschiedensten Gründen, verschoben. Es ist dringend erforderlich hier eine neue Heizung zu installieren.	91	Die Maßnahme ist in der Vorplanung, jedoch im Zusammenhang mit dem Gesamtgebäude zu sehen. Die Leistung der vorhandenen Heizungsanlage wird nach Möglichkeit vorübergehend erhöht.	SCHULA UuSA JuSA
6.	Bordenau	24.05.2016	b) Sanierung der Toiletten in der Schule: Die Schule hat eine der ältesten Toilettenanlagen aller Neustädter Schulen. Es gibt häufig Probleme mit den Rohren und Abflüssen. Es stinkt fast durchgängig im Erdgeschoss. Eine Sanierung ist schon häufiger angesprochen worden, aber es ist bisher nichts geschehen.	91	Die Sanierung der Toilettenanlage ist langfristig nötig, allerdings erst für den Haushalt 2018 mit einem Volumen von 130.000 € vorgesehen.	UuSA SCHULA
7.	Bordenau	24.05.2016	c) Heizungsanlage in der Schule: Die Heizungsanlage in der Schule muss erneuert oder saniert werden. Es kam schon häufig zu Ausfällen, sodass es in den Klassenräumen nicht warm wurde. Dieses hat sich auch schon im Dorfgemeinschaftshaus bei Veranstaltungen bemerkbar gemacht, da das DGH von der Schulheizung gespeist wird.	91	siehe Punkt 5.a	UuSA SCHULA
8.	Bordenau	24.05.2016	d) Erneuerung der Fenster zur Schulhofseite: Die Fenster zur Schulhofseite sind sehr zugig und undicht, sodass im Winter die Räume nicht richtig warm werden. Es gab Tage, da mussten die Kinder Jacken anziehen.	91	Die Fenster werden im Rahmen der Bauunterhaltung überprüft und saniert.	UuSA SCHULA
9.	Bordenau	24.05.2016	e) Erneuerung der Orgel in der Friedhofskapelle: Die Orgel in der städtischen Friedhofskapelle ist veraltet und muss dringend durch ein neues Musikinstrument erneuert werden. Die Organisten bei Beerdigungen wollen nicht mehr darauf spielen. Sie befürchten, dass die Orgel in kürzester Zeit nicht mehr funktionsfähig ist. Das Schlimmste was hier passieren kann ist, dass die Orgel während einer Beerdigung ausfällt.	67	Die Erneuerung der Orgel ist erforderlich. Als Ersatz ist ein einmanualiges Keyboard vorgesehen, ggf. auch gut erhalten gebraucht. Die Beschaffung wird noch im Jahr 2016 vorgenommen, um einen reibungslosen Ablauf der Bestattungen zu gewährleisten. Ein Haushaltsansatz 2017 ist folglich nicht erforderlich.	
10.	Bordenau	24.05.2016	f) Scharnhorstschule Bordenau: Veraltete Verkabelungen erneuern + neue Steckdosen in der Küche	91	Wird im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt.	UuSA SCHULA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum		Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
11.	Bordenau	24.05.2016	g)	Scharnhorstschule Bordenau: Türöffner (Magnetschließer) zur Küche einbauen. Die Erstklässler sind überwiegend zu klein, um die Brandschutztüren alleine öffnen zu können. Dieses ist aber der Weg zu den Toiletten.	91	2016 erledigt.	UuSA SCHULA
12.	Bordenau	24.05.2016	h)	Scharnhorstschule Bordenau: Differenzierungsräume in der Schule schaffen. Voraussetzungen für eine gesellschaftliche Bildungsteilhabe für alle Schülerinnen und Schüler schaffen und der Vielfalt der Schülerschaft Rechnung tragen, indem immer zu 2 Klassenräumen ein Differenzierungsraum gehören sollte. Dieses ist in der Schule, durch Abgrenzung in den Fluren leicht möglich.	40	Die Forderung entspricht nicht dem Ratsbeschluss vom November 2014 (Beschlussvorlage 2014/057-6)	UuSA SCHULA
13.	Eilvese	22.06.2016	a)	Sanierung des Bürgersteiges im gesamten Verlauf der Straße "Am Hestergarten"	66	Die wassergebundene Decke wird 2017 überarbeitet.	UuSA
14.	Eilvese	22.06.2016	b)	Ausbau der "Osterfeldstraße" im Bereich: Kreuzung "Osterfeldstraße/Zum Eisenbeg" bis "Balschenweg"	66	Kein vordringlicher Bedarf (nicht im Straßenerneuerungsprogramm und keine Verkehrssicherheitsgefährdung). Aufgrund der geringen Priorität ist kein Ausbau in den kommenden Jahren vorgesehen. Fahrbahnabbrüche werden punktuell im Rahmen der Straßenunterhaltung behoben.	UuSA
15.	Helstorf	19.05.2016	a)	Erneuerung der Umzäunung des Sportplatzes in Esperke.	40	Das Sachgebiet Technik erledigt das bereits in 2016.	UuSA KuSA
16.	Helstorf	19.05.2016	b)	Als bauerhaltende Maßnahme: Außensanierung des Treppenhauses der Grundschule Helstorf (der Putz bröckelt ab)	91	Die Sanierung ist für 2017 vorgesehen und eingeplant.	UuSA SCHULA
17.	Helstorf	19.05.2016	c)	Für den Kindergarten Esperke sind Mittel für das Einsetzen neuer Fenster und der Aufstellung eines Sonnenschutzes für die Terrasse einzuplanen.	91	Die nötigen Sanierungsmaßnahmen und die Errichtung eines Sonnenschutzes werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt.	UuSA JuSA
18.	Helstorf	19.05.2016	d)	Baumaßnahmen am Feuerwehrhaus in Helstorf: Einbau/ Austausch der Dachfenster im Gruppenraum 3.000,- EUR, Neugestaltung der Umkleidemöglichkeiten verbunden mit der Anschaffung 30 neuer Spinde (Umkleideschränke) 5000,- EUR, Neues Hallentor 7.000,- EUR, Sanierung der sanitären Anlagen bzw. Neubau einer Damentoilette. 10.000,- EUR	30/91	Austausch der Dachfenster aus Sicht des Fachdienstes Immobilien nicht erforderlich. Die Anschaffung der Spinde ist 2016 erfolgt. Die Sanierung der Toilettenanlage wird 2016 abgeschlossen. Reparaturen werden in jedem Falle im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt.	UuSA FuO
19.	Helstorf	19.05.2016	e)	Erneuerung der Linien in der Turnhalle Helstorf.	91	Wird im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt.	UuSA SCHULA
20.	Helstorf	19.05.2016	f)	Reparatur des Lochs im Fußboden der Turnhalle Helstorf.	91	Wird im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt.	UuSA SCHULA
21.	Helstorf	19.05.2016	g)	Demontage der Platten, die vor der Heizung der Turnhalle in Helstorf angebracht sind, da sich die Halle im Winter nur sehr schwer erwärmt.	91	Die Platten müssen aus Gründen des Unfallschutzes bleiben. Die Heizleistung wird nach Möglichkeit durch eine veränderte Regelung erhöht.	UuSA SCHULA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum		Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
22.	Helstorf	19.05.2016	h)	Bereitstellung eines funktionstüchtigen Verbandskastens in der Turnhalle Helstorf.	91	Ist erledigt.	UuSA SCHULA
23.	Helstorf	19.05.2016	i)	Übernahme der Kosten für die Verlängerung der Buslinien 460 und 870 von Schwarmstedt und Lindwedel nach Esperke (gemäß Kostenschätzung: jährlich ca. 5.500 EUR).	60	Die Verlängerung der Regiobuslinien 460 und 870 nach Schwarmstedt sollte auf Anregung der Stadt Neustadt a. Rbge. im Nahverkehrsplan 2015 als Ziel verankert werden. Das wurde von der Region Hannover aufgrund hoher Kosten und relativ geringem Fahrgastpotential abgelehnt, aber "für einzelne Fälle wird die Umsetzung von (kreativen) Lösungen..." wie z.B. Bürgerbusangebote benachbarter Kommunen nicht ausgeschlossen". Zur Zeit werden durch den Bürgerbus der Samtgemeinde Schwarmstedt drei mal täglich montags bis freitags drei Haltestellen in Esperke angefahren. Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf erstatt der Samtgemeinde Schwarmstedt für diese Anbindung im Jahr 2016 einen Betrag von 360 Euro. Bei einer Verlängerung der Heidekreis-Buslinie Nr. 652 von Schwarmstedt über Lindwedel nach Esperke (täglich 5 Fahrten) würden voraussichtlich jährliche Mehrkosten in Höhe von ca. 5.500 Euro anfallen, die dem Heidekreis zu erstatten wären. Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat keinen Ansatz für die Kostenerstattung der Verlängerung dieser Heidekreis-Buslinie vorgesehen.	UuSA
24.	Helstorf	19.05.2016	j)	Schaffung von Parkflächen für die Helstorfer Kindertagesstätte sowie für die Helstorfer Schule an der Straße „Zur Schockenkammer“.	91	Die aktuelle Anzahl der Parkflächen entspricht der Bauordnung. Daher sind keine weiteren Maßnahmen geplant.	UuSA JuSA
25.	Mandelsloh	27.04.2016	a)	Erweiterung/Erneuerung Feuerwehrgerätehaus Niedernstöcken	91	Wird im Rahmen der Prioritätenliste abgearbeitet. Ausführung ab 2017.	UuSA FuO
26.	Mandelsloh	27.04.2016	b)	Neues Feuerwehrfahrzeug für Niedernstöcken	30	Für die Beschaffung von Fahrzeugen ist es notwendig, zumindest die Aussicht auf einen normgerechten Stellplatz zur Unterbringung der Fahrzeuge zu haben. Hierzu wird auf die Beschlussvorlage 2015/058 verwiesen. Siehe Nr. 25.	FuO
27.	Mardorf	16.06.2016	a)	Ausbau der Straße "Bei den Langen Birken", nördlicher Teil mit Anliegerbeiträgen	66	Die Straße "Bei den Langen Birken" wurde im Straßenerneuerungsprogramm 2011 der Priorität 1 zugeordnet. Aufgrund anderer dringlicher Maßnahmen kann der Ausbau frühestens 2019 erfolgen. Bei dem gewünschten Ausbau handelt es voraussichtlich um eine beitragsfähige Maßnahme.	UuSA
28.	Mardorf	16.06.2016	b)	Herstellung eines bituminösen Straßenbelages (Asphaltdecke) auf der Straße "Am Hegebusch" (Verbindung Alte Lindenstraße Richtung Eichendorffstraße)	66	Die Straße "Am Hegebusch" ist nicht gewidmet. Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet. Eine Asphaltierung wird aus wirtschaftlichen Gründen nicht befürwortet.	UuSA
29.	Mardorf	16.06.2016	c)	Abriss Kalthaus/Jugendhaus und erstmaliger Ausbau "Kleiner Brink"	65	Der Abriss des Jugendhauses ist erfolgt.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum		Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
30.	Mardorf	16.06.2016	d)	Mittel zur Anschubfinanzierung für die öffentliche Nachnutzung der ehem. Grundschule nach der Nutzung durch Flüchtlinge (Betrag 120.000 Euro darin sollen auch enthalten sein: Kofinanzierung für eine Machbarkeitsstudie/Prozessbegleitung Rahmen Leader für Umnutzung der ehemaligen Grundschule)	610	grds. ist eine Kofinanzierung/Prozessbegleitung für die Machbarkeitsstudie als Leader-Projekt möglich; fraglich ist, ob und in welchem Rahmen eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wird; in 2017 sind bauliche Veränderungen noch nicht zu erwarten. Für weitere Maßnahmen fehlt ein zukünftiger Projektträger.	UuSA
31.	Mardorf	16.06.2016	e)	Schaffung des Verbindungsweges Dorf - Meer (Verbindung als große Achse von den Häfern, Jägerstraße, Aloys-Bunge-Platz und In den Kohlhöfen, abseits der stark frequentierten Rote-Kreuz-Str. bis zur Sehbrücke)	610	Der Verbindungsweg Dorf - Meer soll der LAG als Leader-Projekt vorgeschlagen werden. Dazu wird dieses Projekt gemeinsam mit dem Regionalmanagement erarbeitet.	UuSA
32.	Mardorf	16.06.2016	f)	Barrierefreier Ausbau der innerörtlichen Bushaltestelle "Kirche" und "Rote-Kreuz-Straße"	66	Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle "Rote-Kreuz-Str." wurde für 2017 ein Förderantrag gestellt. Nach Umbau der Haltestelle sind in Mardorf zwei Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Für die Bushaltestelle "Kirche" ist kein barrierefreier Ausbau geplant. Ziel ist zunächst, in jedem Dorf mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle herzustellen.	UuSA
33.	Mardorf	16.06.2016	g)	Mittel zur Sanierung/Umbau des Feuerwehgerätehauses	91	Sanierung/Umbau nicht erforderlich, das Gebäude ist baulich und technisch auf dem aktuellen Stand.	UuSA FuO
34.	Mardorf	16.06.2016	h)	Verlegung des Spielplatzes "Alte Lindenstr." auf den Innenhof am Hort (Schulhof ehem. Grundschule) und Nutzungsänderung der bisherigen Spielplatzfläche als Erweiterungsfläche für die Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr Neustadt -Ortswehr Mardorf- (siehe Initiativantrag vom 04.05.2015)	91	Siehe Stellungnahme zu Punkt 30.	UuSA FuO
35.	Mariensee	19.05.2016	a)	Im Straßensanierungsprogramm für die Jahre 2011 ff. ist die Grunderneuerung des Gehweges in der Ortsdurchfahrt Himmelreich entlang der Landesstraße L 192 als Maßnahme der Priorität 1 vorgesehen. Diese Maßnahme ist gemeinsam mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Hannover – für eine zeitnahe Realisierung voranzutreiben, da es teilweise massive Probleme der Verkehrssicherheit gibt. Auch nach Zusage der Sanierung des Gehweges durch eine Asphalttschicht (DSK) in 2016 (bisher nicht erfolgt) sollte die Grunderneuerung nicht aus den Augen verloren werden um eine dauerhafte Lösung zu erhalten.	66	Der Gehweg wurde mit einer DSK von der Stadt saniert. Die Verwaltung wird die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsgebiet Hannover, auf die Situation hinweisen, den Vorschlag unterstützen und eine Grunderneuerung einfordern.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
36.	Mariensee	19.05.2016	b) Verlängerung des Gehweges in Wulfelade bis zum Ortsende in Richtung Evensen. Nach Bebauung weiterer Baulücken in diesem Bereich soll der Gehweg bis zum letzten Haus/Ortsende weiter ausgebaut werden, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich herzustellen.	66	Nach Bebauung der vorhandenen Baulücken, wird die Verlängerung sowie Erneuerung des vorhandenen Gehweges befürwortet. Der Zeitpunkt der Planung/Ausführung kann derzeit nicht terminiert werden.	UuSA
37.	Mariensee	19.05.2016	c) Für den Bahnübergang Himmelreich sind Planungsmittel zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs und Schaffung einer kreuzungsfreien Ersatzlösung bereitzustellen und entsprechende Planungen voranzutreiben.	66	Die Bereitstellung von Planungsmitteln für 2017 ist nicht notwendig, da die Stadt gem. Kreuzungsgesetz nicht kreuzungsbeteiligt ist. Der Vorschlag den Bahnübergang aufzuheben wird unterstützt und durch die Stadt eingefordert. Dies wird durch einen neuen Ingenieur unterstützt, der ab dem 01.11.16 im Fachdienst Tiefbau u.a. für die Bahnübergänge zuständig sein wird.	UuSA
38.	Mariensee	19.05.2016	d) Unter der Voraussetzung einer Eröffnung des Dorfladens im Laufe des Jahres 2017 wird eine professionelle Umsetzungsbegleitung vor Ort benötigt. Diese beinhaltet neben einer allgemeinen Begleitung des Gründungsprozesses die Auswahl geeigneter Lieferanten, Verhandlungen mit ausgewählten Lieferanten, einen wirtschaftlichen Soll-Ist-Vergleich in der Eröffnungsphase sowie die Einstellung der Umsatz- und Kostenabweichungen während der Anlaufphase. Die Kosten dieser Begleitung belaufen sich laut einem Angebot der newWAY GmbH, die im Jahr 2014 bereits die dem Projekt „Nahversorgung in Mariensee“ zugrunde liegende Strukturuntersuchung durchgeführt hat, auf ca. 8.500 Euro.	610	In einem Abstimmungsgespräch mit der Dorfladeninitiative, der Region Hannover und der Stadt Neustadt a. Rbge. wurde eine finanzielle Unterstützung seitens der Region Hannover und ggf. der Stadt Neustadt a. Rbge. signalisiert. Details einer Förderung sind noch abzustimmen.	UuSA
39.	Mariensee	19.05.2016	e) Spielgeräte Ersatzbeschaffung am Kindergarten Empede e.V. (Austausch der Rutsche und des Klettergerüsts durch einen Rutschenturm mit Aufstiegsmodulen (ca. 5.000,- €), einen Kletter-Wackelsteg (ca. 2.000,- €) und eine interaktive Wasserspielanlage (ca. 6.000,- €).	67	Die Abstimmung mit den OR zur zukünftigen Entwicklung beider Spielplätze in Empede ist noch nicht abgeschlossen. Investitionen sind grundsätzlich für den Spielplatz Empeder Str. für 2017 vorgesehen. Der Umfang ist jedoch abhängig davon, ob künftig beide Spielplätze oder nur ein Spielplatz in Empede zu unterhalten ist. Bei den verfügbaren Investmitteln von insgesamt 40.000 € für Ersatzbeschaffungen auf allen öffentlichen Spielplätzen ist es nicht möglich, dass die genannten Forderungen (mit Aufbau der Spielgeräte und Fallschutz rd.17.000 €) im gewünschten Umfang erfüllt werden können. Auch andere Spielplätze im Stadtgebiet sind 2017 zu bedienen, wobei die Spielplätze der Kategorie A als Schwerpunktespielplätze zunächst Vorrang haben (Empede hat zwei Spielplätze der Kategorie B).	UuSA JuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
40.	Mariensee	19.05.2016	f) Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen: a. Empede – Himmelreich entlang der K 313 und b. Wulfelade – Welze, Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L 191 (Rat und Verwaltung werden gebeten, diese Maßnahmen zu unterstützen und sich bei den zuständigen Körperschaften (Region Hannover bzw. Land Niedersachsen) und der DB AG für die Realisierung einzusetzen.)	66	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulastträgern (K 313 Region Hannover, L 191 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsgebiet Hannover) einsetzen.	UuSA
41.	Mühlenfelder Land	22.06.2016	a) <u>Ausbau Teilabschnitt Dudenser Str.:</u> Einstellung der in der mittelfristigen Haushaltsplanung veranschlagten Mittel in den Haushalt 2017 (siehe Investitionsplan im Haushalt 2016)	66	Für 2017 sind 450.000 Euro Baukosten und 25.000 Euro Planungskosten eingeplant.	UuSA
42.	Mühlenfelder Land	22.06.2016	b) <u>Feuerwahrgerätehaus Borstel:</u> Planungsmittel und/oder Mittel für Grundstückserwerb und/oder Investitionsmittel entsprechend der Prioritätenliste der Stadtfeuerwehr	91	Die Maßnahme ist in der Prioritätenliste der Feuerwehr vorhanden. Voraussichtlicher Planungsbeginn 2018.	UuSA FuO
43.	Mühlenfelder Land	22.06.2016	c) <u>Feuerwahrgerätehaus Dudensen:</u> Investitionsmittel für die Realisierung des geplanten Umbaus (eine Planung wurde schon erarbeitet)	91	Es ist die weitere Prioritätenliste der Feuerwehr abzuwarten.	UuSA FuO
44.	Mühlenfelder Land	22.06.2016	d) <u>Fuß-/Gehwege in Hagen im Siedlungsgebiet Gänseberg:</u> Überprüfung und erforderlichenfalls Beseitigung der Stolperstellen durch hochdrückende Wurzeln der straßenbegleitenden Bäume	66	Im Rahmen der laufenden Verkehrsflächenunterhaltung werden die verkehrgefährdenden Stolperstellen beseitigt.	UuSA
45.	Mühlenfelder Land	22.06.2016	e) <u>Freibad Nöpke:</u> Einstellung der im Sanierungskonzept beschlossenen (Rest-)beträge	40	Geschäft der lfd. Verwaltung	UuSA KuSA
46.	Mühlenfelder Land	22.06.2016	f) <u>Borstel - Verkehrssicherung "Zum Wasserkamp":</u> Anbringen einer Leitplanke/Verkehrssicherung im 90Grad-Kurvenbereich hinter der Bahnbrücke	66	Die notwendigen Mittel sind für 2017 eingeplant.	UuSA FuO
47.	Mühlenfelder Land	22.06.2016	g) <u>Kita Borstel/Nöpke:</u> Einstellung der in der mittelfristigen Haushaltsplanung veranschlagten Mittel in den Haushalt 2017 (siehe Investitionsplan im Haushalt 2016)	51	Die Mittel zur Ausstattung der Kita Borstel/Nöpke wurden bereits vom Fachdienst Immobilien in der entsprechenden Baumaßnahme eingestellt. Die Projektfeststellung ist mit der Beschlussvorlage (2016/251) erfolgt. Die Maßnahme beginnt.	UuSA JuSA
48.	Mühlenfelder Land	22.06.2016	h) <u>Alte Grundschule Hagen (Dorferneuerungsprojekt):</u> Einstellung von Umbau-/Sanierungsmitteln für den Anbau. Der Umfang der Maßnahme kann noch nicht beziffert werden. (Nutzer sind derzeit der TSV Mühlenfeld/ Schützenverein/Grundschule/Dorfgemeinschaft/....)	91	Für das Haushaltsjahr 2017 sind Planungskosten in Höhe von 35.000 € eingestellt, um für Schule, Hort und Vereine ein Gesamtkonzept für den Immobilienbestand zu erstellen.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
49.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	a) Weiterführung der Sanierung der Fußgängerzone im Bereich Rundeel einschließlich einer Sanierung bzw. Neugestaltung des La-Ferté-Macé-Platzes mit zugehörigem Brunnen: Ansatz 100.000 EUR	66	Die Umgestaltung des La-Ferté-Macé-Platzes sollte zusammen mit der Innenstadtentwicklung erfolgen und wird auch deutlich teurer als 100.000 Euro. Eine Umsetzung in 2017 ist nicht realistisch.	UuSA
50.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	b) Aufstellung eines Bebauungsplanes bzw. mehrerer Bebauungspläne für den Bereich der nördlichen Verlängerung der Siemensstraße bzw. des südlichen Hüttengeländes angesichts der anhaltenden Nachfrage nach Baugrundstücken in der Kernstadt	610	Ab Herbst 2016 soll eine Rahmenplanung für das Hüttengelände und den Bereich südlich der Hütte/nördlich Siemensstraße in Auftrag gegeben werden. Die Bearbeitung wird ca. 1/2 Jahr in Anspruch nehmen. Wenn die Rahmenplanung von den örtlichen Gremien beschlossen ist, kann und soll die abschnittsweise Entwicklung der Teil-/Flächen erfolgen.	UuSA
51.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	c) Neubau einer Turnhalle für das Gymnasium Neustadt a. Rbge.	91	Beschlussvorlage ist fertiggestellt und wurde am 20.10.16 im Rat beschlossen.	KuSA SCHULA UuSA
52.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	d) Sanierung der Aula des Gymnasiums Neustadt a. Rbge.	91	Die Aula ist Bestandteil des Sanierungs- und Anbaukonzeptes des Gymnasiums. Die Vorplanungen haben begonnen; für 2017 stehen Planungsmittel zur Verfügung.	UuSA SCHULA
53.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	e) Entschlammung des Hafens unterhalb des Schlosses Landestrost und Wiederherstellung der zugehörigen Schleuse	ABN	Der ABN prüft ein vom Wasser- und Schiffsamt vorliegendes Übernahmeangebot zur historischen Schleuse. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sollen demnächst in den städtischen Gremien vorgestellt werden. Des Weiteren wird geprüft, ob das Leinegebiet im städtischen Raum durch das EU-Förderprogramm LEADER unter touristischen und baulichen Gesichtspunkten (etwa Gestaltung des Hafens – Verhinderung weiterer Verschlammungen) förderbar wäre.	UuSA
54.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	f) Aufwertung des Wohnmobilplatzes an der Suttorfer Straße (Herstellung bzw. Erweiterung von Wasser- und Stromanschlüssen)	66	Im Rahmen der Unterhaltung wurde das Areal des Wohnmobilstellplatzes 2016 neu geschottert und profiliert. Der Wohnmobilstellplatz liegt im Bereich Leine-Ost und im Überschwemmungsgebiet. Die weitere örtliche Entwicklung dieses Gebietes ist im Zusammenhang mit der Aufgabe des Freibades und der Förderung und Sanierung des Freizeitentrums städteplanerisch zu betrachten.	UuSA
55.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	g) Herstellung einer Hinweisbeschilderung an der B 6, insbesondere Hinweis auf das Schloss Landestrost: Ansatz städtischer Anteil ca. 10.000 EUR (übergeordnetes Straßennetz)	610 Wrt. Förd.	Der Fachdienst Plan- und Bauordnung klärt z. Zt. inwieweit eine Ausschreibung von städt. Seite für die Erneuerung von 15 Vorwegweisern (Hinweise auf Schloss einbezogen) auf Flächen des Landes auf Grundlage eines Vertrags/einer Vereinbarung erfolgen könnte. Kostenanteil der Stadt (1/3) wird vorauss. bei mind. 15.000,- € liegen (restl. 2/3 teilen sich Stadtmarketingverein und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr).	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
56.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	h) Sanierung des Radweges an der Ostseite der Nienburger Straße zwischen dem Bahnübergang und der Hausnr. 22 (Baumwurzelschäden)	66	Die Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht des Radweges obliegt der Straßenmeisterei Berenbostel. Die Stadt wird die zuständige Behörde auf die Situation hinweisen.	UuSA
57.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	i) Sanierung des Radwanderweges von Neustadt nach Bordenau zwischen Judenfriedhof und Apfelallee	67	Der Weg zwischen Apfelallee und Judenfriedhof kann aufgrund seiner beengten räumlichen Situation nicht als Radweg ausgewiesen werden. Ein Ausbau auf die erforderliche Mindestbreite von 2 Metern verursacht hohe - nur geringfügig förderfähige - Kosten für den städtischen Haushalt, da der Weg sich im Hochwasserbereich und durch europäisches Landschaftsschutzgebiet (FFH) verläuft. Die zu erwartenden Kosten und die geringe Aufenthaltsqualität des Weges aufgrund der Nähe zur Bundesstraße 6, überwiegen den touristischen Vorteil durch die Anbindung der Kernstadt an das umliegende Radwegenetz. Daher würde ein ressourcenaufwendiges Prüf- und Planverfahren zum Ausbau mit großer Wahrscheinlichkeit negativ ausfallen und wird daher nicht angestrebt.	UuSA
58.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	j) Sanierung bzw. Ausbau des Radwanderweges zwischen Krankenhaus und Lüningsburg (nördlich) sowie Napoleonbrücke (südlich, Anschluss Moorhenniespfad) einschließlich des anliegenden Turms (finanzielle Unterstützung des NABU-Projektes)	67	Der Weg ist in seinem jetzigen Zustand bei Fußgängern und Wanderern äußerst beliebt, er verläuft durch sensiblen Naturraum und befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Ein Ausbau als Fuß- und Radweg würde mit Blick auf die damit verbundenen naturschutzrechtlichen Kompensationen hohe Kosten verursachen. Radfahrern steht die wenig frequentierte Lindenstraße in unmittelbarer Nähe zur Verfügung, daher wird empfohlen die Beschilderung entlang des Weges anzupassen und die Radfahrer auf die Alternative Lindenstraße hinzuweisen.	UuSA
59.	Neustadt a. Rbge.	01.06.2016	k) Sanierung des Veranstaltungszentrums Leinepark: Ansätze sollen in Abhängigkeit der im Jahr 2016 durchzuführenden Bestandsaufnahme gebildet werden.	91	Eine umfassende Sanierung ist für 2017 nicht vorgesehen. Reparaturarbeiten werden im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt.	UuSA
60.	Otternhagen	18.05.2016	a) Planungskosten Radweg Otternhagen - Scharrel	66	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird den zuständigen Straßenbaulasträger (Region Hannover) über die Notwendigkeit des Radweges unterrichten und um zeitnahe Umsetzung bitten. Planungskosten werden nicht eingestellt.	UuSA
61.	Otternhagen	18.05.2016	b) Planungskosten Radweg Basse - Suttof	66	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird den zuständigen Straßenbaulasträger (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsgebiet Hannover) auf die Notwendigkeit des Radweges unterrichten und um zeitnahe Umsetzung bitten. Planungskosten werden nicht eingestellt.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum		Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
62.	Otternhagen	18.05.2016	c)	Ausbau Feuerwehrgerätehaus Scharrel	91	Es ist die weitere Prioritätenliste der Feuerwehr abzuwarten. Im Rahmen des Neubaus der Stützpunktfeuerwehr Otternhagen werden mit allen umliegenden Feuerwehren Gespräche geführt.	UuSA FuO
63.	Otternhagen	18.05.2016	d)	Schulwegsicherung GS Otternhagen, in Form eines Zebrastreifens	32	Die Grundschule in Otternhagen befindet sich an einer Straße der Region Hannover (K 315). Die Stadt prüft im Rahmen der Schulwegsicherung, ob für einen Zebrastreifen Bedarf besteht. Bei einem positiven Ergebnis setzt sich die Stadt bei der zuständigen Region Hannover für die Umsetzung der Maßnahme ein.	SCHULA FuO
64.	Poggenhagen	12.05.2016	a)	Sanierung des stark beschädigten Fußwegs an der Eduard-Dyckerhoff- Straße.	66	Der stark beschädigte Fußweg wird noch dieses Jahr vom Verursacher repariert, um die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.	UuSA
65.	Poggenhagen	08.06.2016	b)	Erweiterung der Beleuchtung im Bereich des ehem. Kubald-Geländes.	66	Die Mittel sind für 2017 im Haushalt eingestellt.	UuSA
66.	Poggenhagen	08.06.2016	c)	Ersatz von Spielgeräten für den Spielplatz Ilschenheide.	67	Eine Erneuerung der Spielgeräte bzw. eine Ergänzung der Geräteausstattung ist für 2016/2017 im verfügbaren Investmittelrahmen vorgesehen. Eine Information/Abstimmung erfolgt mit dem Ortsrat zu gegebener Zeit.	UuSA JuSA
67.	Poggenhagen	08.06.2016	d)	Sanierung des Daches (Asbest) an der "alten Kapelle" des TSV. Im Rahmen der Dachsanierung sollen entweder die maroden Schornsteine abgerissen oder Instand gesetzt werden, je nachdem, welche Maßnahme günstiger ist.	91	Die Maßnahme wird im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem TSV und der Stadt Neustadt umgesetzt.	UuSA
68.	Poggenhagen	08.06.2016	e)	An der Bushaltestelle „Am Schiffgraben“ soll ein Wartehäuschen aufgestellt werden.	66	Die Zuständigkeit für die Aufstellung von Wartehäuschen an Bushaltestellen obliegt der Region Hannover. Aufgrund zu geringer Ein- und Ausstiegswahlen wird vorerst kein Wartehäuschen aufgestellt.	UuSA
69.	Poggenhagen	08.06.2016	f)	Die Schulwegquerung an der Fliegerstraße sollte sicherer gemacht werden.	66	Es hat ein Ortstermin mit Ortsrat und Verwaltung stattgefunden. Ein Fußgängerüberweg ist trotz der Bahnquerung grundsätzlich möglich. Die weiteren Voraussetzungen (Querungszahlen, Verkehrsstärke) werden zur Zeit von der Verwaltung geprüft.	UuSA FuO
70.	Poggenhagen	08.06.2016	g)	Die Grundschule benötigt eine Außensteckdose im Bereich des Schulhofes.	91	Wird im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt.	UuSA SCHULA
71.	Poggenhagen	08.06.2016	h)	Für den geplanten Wegfall der Schranken sollen Planungskosten für evtl. Folgemaßnahmen bereitgestellt werden.	610/ 66	Es sind Planungskosten i.H.v. 150.000 Euro für 2017 und 2018 im Haushalt eingestellt.	UuSA
72.	Poggenhagen	08.06.2016	i)	Pflanzung von zwei Bäumen am Bouleplatz.	67	2017 werden keine Baumpflanzungen erfolgen können. Die Mittel dafür stehen nicht bereit.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum		Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
73.	Poggenhagen	08.06.2016	j)	500 € für Blumenzwiebeln und Stauden zur Verschönerung des Ortsbildes.	67	2017 werden nur verkehrssichernde Maßnahmen durchgeführt. Pflanzungen sind aus Ortsratsmitteln zu finanzieren.	UuSA
74.	Schneeren	28.04.2016	a)	Behindertengerechte Gestaltung des Notausganges an der Sporthalle sowie Anbringung einer Notbeleuchtung.	91	Wird geprüft und das Ergebnis der Prüfung des entsprechenden Gremien mitgeteilt.	UuSA JuSA SCHULA
75.	Schneeren	28.04.2016	b)	Renovierung des ÜL-Raumes in der Sporthalle.	91	Wird im Rahmen der Bauunterhaltung erledigt.	UuSA SCHULA
76.	Schneeren	28.04.2016	c)	Ausstattung der Schulküche mit einer Akustikdecke sowie einer Abzugsanlage.	91	Grundsätzlich gehören Schulküchen nicht zum Standardraumprogramm für Grundschulen. Daher sind auch Erweiterungen/Ausbauten nicht vorgesehen.	UuSA SCHULA
77.	Schneeren	28.04.2016	d)	Sanierung der Sanitäranlagen in der Sporthalle.	91	Die Sanierung der Sanitäranlagen ist keine prioritäre Maßnahme.	UuSA SCHULA
78.	Schneeren	28.04.2016	e)	Ballfangzaun hinter dem Basketballkorb auf dem Schulhof.	91	Wird geprüft und das Ergebnis der Prüfung des entsprechenden Gremien mitgeteilt.	UuSA SCHULA
79.	Schneeren	28.04.2016	f)	Schaffung von Parkplätzen in Schrägaufstellung entlang der Waldstraße am Grundstück der Waldschule Schneeren.	66	Ein Ortstermin mit dem Ortsrat hat stattgefunden. Parkplätze in Schrägaufstellung sind aufgrund der Örtlichkeit nicht möglich. Eine Entkrautung der vorhandenen Fläche wird erfolgen, damit die vorhandenen Parkplätze in Längsaufstellung wieder genutzt werden können.	UuSA
80.	Suttorf	18.05.2016	a)	Einstellung von Mitteln für schulwegsichernde Maßnahmen "Verkehrsberuhigung an beiden Ortseingängen von Suttorf (Blaue Poller wie in Osterwald und in Rehburg)"	32	Da es sich hier um eine Landesstraße handelt, liegt die Zuständigkeit bei der Landesstraßenbaubehörde. Die Erfordernis einer Schulwegsicherung wird geprüft und das Ergebnis den Gremien mitgeteilt. Sofern eine Sicherung erforderlich ist, wird sich die Verwaltung für die Umsetzung der entsprechenden Maßnahme bei der Landesstraßenbaubehörde einsetzen.	UuSA FuO
81.	Suttorf	18.05.2016	b)	Einstellung von Mitteln für die Planung des Fahrradweges Suttorf - Basse und Erstellung einer Prioritätenliste für künftige Radwege im Bereich der Stadt Neustadt a. Rbge.	66	Die Zuständigkeit liegt beim Land. Die Stadt unterstützt den Vorschlag (Radweg Suttorf-Basse) und wird den zuständigen Straßenbaulastträger (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsgebiet Hannover) auf die Notwendigkeit des Radweges unterrichten und um zeitnahe Umsetzung bitten. Planungskosten werden nicht eingestellt. Die Proiritätenliste wird vom neuen Ingenieur im Fachdienst Tiefbau erarbeitet.	UuSA

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum		Wünsche/Vorschläge der Ortsräte	zust. FD	Stellungnahme der Verwaltung	zuständ. Ausschuss
82.	Suttorf	18.05.2016	c)	Einstellung von Mitteln für die Ortschaft Suttorf für den "Hochwasserschutz Leine" in den Haushalt	ABN	Prinzipiell gibt es eine Reihenfolge bei der Abarbeitung von Planungen für besonders hochwassergefährdete Bereiche der Stadt Neustadt in Abhängigkeit des zu erwartenden Schadenspotentials. Demnach laufen derzeit die Planungen für das Wohngebiet Silbernkamp, die nach Erreichung eines Planfeststellungsbeschlusses dann baulich umgesetzt werden. Planungen für den Bereich Suttorf und ggf. weitere Bereiche können erst nach Abschluss dieser Maßnahme begonnen werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden zum entsprechenden Zeitpunkt rechtzeitig im Haushalt bereitgestellt. Für das Haushaltsjahr 2017 ist dies jedoch noch nicht vorgesehen.	UuSA
83.	Suttorf	18.05.2016	d)	Einstellung von Mitteln für die Instandsetzung der Zufahrt des Gerätehauses der Suttorfer Feuerwehr (einschließlich Parkflächen)	91	Die Maßnahme hat keine Priorität.	UuSA FuO
84.	Suttorf	18.05.2016	e)	Einstellung von Mitteln für die Überdachung des Eingangsbereichs des Suttorfer Kindergartens	91	Wird ab 2017 umgesetzt.	UuSA JuSA
85.	Suttorf	18.05.2016	f)	Einstellung von Mitteln für die Instandsetzung des Radwegs zwischen Suttorf und Neustadt, zwischen Ortsausgang Suttorf und der alten Suttorfer Straße	66	Die Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht des Radweges obliegt der Straßenmeisterei Berenbostel. Die Stadt wird die zuständige Behörde auf die Situation hinweisen und sich für die Maßnahme einsetzen.	UuSA

Legende:

UuSA	Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
FuO	Ausschuss für Feuerwehr und allgemeine Ordnungsangelegenheiten
JuSA	Jugend- und Sozialausschuss
SCHULA	Schulausschuss
KuSA	Kultur- und Sportausschuss
BA	Betriebsausschuss